

Märkisches Berufskolleg Unna

Parkstr. 22

59425 Unna

Tel.: 02303/271845

Lippe Berufskolleg Lünen

Dortmunder Str. 44

44536 Lünen

Tel.: 02306/100400

Schulverwaltungsamt

Frau Anja Seeber

Parkstraße 40b

59425 Unna

**Antrag zur Einrichtung des Bildungsganges „staatlich geprüfte Sozialassistentin/
staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Offene Ganztagschule“ (APO-BK
Anlage B3)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Märkische Berufskolleg Unna und das Lippe Berufskolleg Lünen beabsichtigen, innerhalb der zweijährigen Berufsfachschule Sozialassistent, den neuen Berufszweig „staatlich geprüfte Sozialassistentin/ staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Offene Ganztagschule“ (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK Anlage B3) zum 01.08.2024 einzurichten, um eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Bildungsangebot anzubieten.

Die Absicht stützt sich auf die folgenden Voraussetzungen und Annahmen:

1. Ab 2026/2027 findet ein Rechtsanspruch für Grundschulkinder auf einen OGS-Platz (stufenweise beginnend ab der ersten Klasse) statt. Mit der Installation des Bildungsganges ermöglichen wir nicht nur jungen Menschen im Kreis Unna eine neue Perspektive für den Einstieg in einen attraktiven sozialen Beruf, sondern bieten auch bisherigen ungelernten Arbeitnehmer*innen in der Offenen Ganztagschule die Chance, sich weiter zu qualifizieren und fest in der OGS zu etablieren. Von Seiten des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (kurz MSB) und der Bezirksregierung wird die Implementierung des o. a. Bildungsganges, vor allem vor diesem Hintergrund, begrüßt. Nach Ankündigung vom 21.09.2023 kann diese Ausbildung an allen Berufskollegs mit beruflicher Ausrichtung und entsprechender Kapazität in Abstimmung mit dem Schulträger eingerichtet werden.
2. Des Weiteren sind in Unna und Lünen sowie im näheren Einzugsgebiet zahlreiche OGS-Einrichtungen ansässig, in denen, wie in jedem sozialpädagogischen Bereich/ Arbeitsfeld, ein dringender Fachkräftemangel herrscht. Durch die Errichtung eines derartigen Bildungsganges unterstützen wir die Gewinnung von Arbeitspersonal für die Aufstockung der OGS-Plätze und wirken dem o. a. Fachkräftemangel entgegen.
3. Bereits im Schuljahr 2024/2025 soll der angestrebte Bildungsgang installiert werden. Auf Grund dessen besteht in dieser Hinsicht dringender Handlungsbedarf. Die Stundentafel befindet sich durch eine Lehrplangruppe des MSB derzeit in der Entwicklung.
4. Der Bildungsgang richtet sich an Menschen, die bereits als ungelernte Kraft in der OGS tätig sind. Ihnen wird somit eine professionelle Qualifizierung für das Arbeitsfeld der OGS geboten, indem sie einen staatlich anerkannten Berufsabschluss erhalten. Damit erhöht sich in diesem Arbeitsfeld die Qualität der Erziehung, Bildung und Betreuung unserer Grundschulkinder. Gleichzeitig ist mit Bestehen der Abschlussprüfungen ebenfalls der Erwerb des Mittleren Schulabschlusses nach nur zwei Jahren vorgesehen.
5. Darüber hinaus ist der Bildungsgang der staatlich geprüften Sozialassistentin/ des staatlichen geprüften Sozialassistenten ebenso für junge Schülerinnen und Schüler geeignet, die Interesse an der sozialen Arbeit in der Altersklasse der Grundschulkin- der (von Klasse 1-4) haben.

6. Der Bildungsgang ermöglicht im Anschluss der Ausbildung überdies die Aufnahmevoraussetzungen für die Fachschule der Erzieherinnen/Erzieher und die Fachschule der Heilerziehungspflegerinnen/-pfleger. Auch hier kann dem Personalmangel entsprechend entgegengewirkt werden.
7. Zum jetzigen Zeitpunkt wird der Bildungsgang noch an keinem anderen Berufskolleg im Kreis Unna angeboten. Eine Einrichtung dieses Bildungsganges am MBK in Unna sowie am LBK in Lünen schließt dieses Defizit und gestaltet im Kreis Unna eine differenzierte und flexible Lehr-/Lernlandschaft. Es wird daher ein aktiver Beitrag dazu geleistet, eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Bildungsangebot herzustellen.
8. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Ausbildungsstätte/ Einrichtung wird im Sinne der Lernortkooperation und des Qualitätsmanagements wichtiger denn je, insbesondere dann, wenn man gemeinsam neue und/oder bereits vorhandene Ergänzungskräfte sowie Alltagshelferinnen und -helfer o. Ä. weitergehend qualifiziert, um eine professionelle Betreuung und bestmögliche Entwicklung der Grundschulkinder zu gewährleisten.
9. Durch eine ortsnahe Beschulung an den beiden Berufskollegs wird für die jeweiligen Schulabsolventinnen und -absolventen die Attraktivität dieses Ausbildungsberufes erhöht, da eine kurze Entfernung zwischen Ausbildungseinrichtung, Wohnort und Berufsschule die oftmals vorhandene Hürde eigener Mobilitätsbeschränkungen deutlich senkt. Unter ökologischen Gesichtspunkten verkürzt die Ausbildung für alle Auszubildenden diese Fahrstrecken und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.
10. Die formalen Voraussetzungen stellen sich wie folgt dar:
 - Zügigkeit: Geplant ist die Einrichtung des Bildungsganges in der praxisintegrierten und/oder konsekutiven Form zum kommenden Schuljahr. Erfahrungen in der Einführung eines praxisintegrierten Bildungsganges sind aus der Kinderpflege vorhanden, so dass eine zügige Einführung möglich ist. Z. T. sind Erfahrungen in der Ausbildung „Sozialassistent“ vorhanden.
 - Personelle Situation: Zur Beschulung sind Lehrkräfte mit den notwendigen Fakultäten und Erfahrungen im praktischen Berufsfeld vorhanden.
 - Räumliche Ausstattung: Die Kapazitäten sind vorhanden.

- Organisationsform: Die Beschulung erfolgt voraussichtlich an 5 Tagen pro Woche. In der praxisintegrierten Form könnte der Unterricht vormittags erfolgen, während nachmittags der Praxisanteil abgeleistet werden könnte.
- Stundentafel: Es handelt sich um einen zweijährigen Ausbildungsberuf, der auch zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses führt.
- Zustimmung der Schulkonferenzen: Die Zustimmung liegt in beiden Schulen vor.

Mit freundlichen Grüßen



Brit Albrecht
Schulleiterin



Rita Vonnahme
Schulleiterin

Anlagen

1. Rahmenlehrplan Sozialassistentz (ein Rahmenlehrplan für die Sozialassistentz mit dem Schwerpunkt OGS ist noch in Erarbeitung)
2. Stellungnahmen zweier Träger



Märkisches Berufskolleg des Kreises Unna

Berufskolleg für Soziales und Gesundheit/
Ernährung und Versorgung des Kreises Unna
– Sekundarstufe II

Antrag an die Schulkonferenz

Ich stimme dem Antrag an den Eilausschuss der
Schulkonferenz vom 23. Oktober 2023 zu.

Am Märkischen Berufskolleg in Unna wird zum Schuljahr
2024/25 der Bildungsgang „**Staatlich geprüfte
Sozialassistentin/ staatlich geprüfter Sozialassistent,
Schwerpunkt Offene Ganztagschule**“ (APO-BK Anlage
B3) eingerichtet.

Mitglieder des Eilausschusses	
Vertreter der Lehrkräfte	Herr Lodwich
Vertreterin der Eltern	Frau Küselich
Vertreter der Schüler*innen/ Auszubildenden/ Studierenden	Herr Bulla

H. Lodwich
T. Küselich
S. Bulla

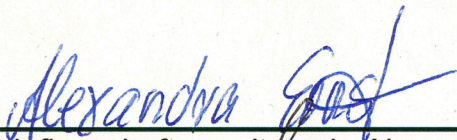
Nachtrag zur Schulkonferenz am 11.09.2023

Dringlichkeits- und Eilausschuss der Schulkonferenz:

Es wird beschlossen, dass zum Schuljahr 2024/2025 der Bildungsgang „**Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder**“ nach APO-BK Anlage B3 bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt werden soll.



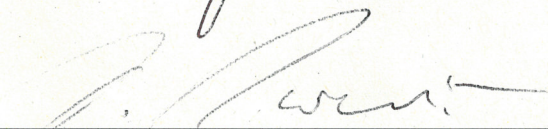
Schulleiterin Rita Vonnahme



Schulpflegschaftsvorsitzende Alexandra Ernst



Vertreter der Lehrerschaft Markus Andree



Schülersprecher Julien Purwien

Lünen, 24.10.2023



Bildung+Lernen

gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH

Sehr geehrte Frau Vonnahme, sehr geehrte Frau Graffunder,

die Bildung+Lernen gGmbH ist als Tochterunternehmen des AWO-Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems im Kreis Unna, der Stadt Hamm und im Kreis Warendorf seit über 25 Jahren als Bildungsträger im Bereich Erziehung, der Aus- und Weiterbildung, der Berufsvorbereitung und Berufsorientierung sowie der Qualifizierung und Vermittlung von am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt benachteiligter Personengruppen tätig. Sie ist im Kreis Unna Träger von 11 Offenen Ganztagsschulen und führt an 15 Schulen Schulsozialarbeit durch. Die Bildung+Lernen gGmbH ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und vom BAMF zugelassener Sprachkursträger.

Die Einrichtung des Bildungsgangs „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder“ am Lippe Berufs-Kolleg begrüßen wir sehr. Auf der einen Seite sehen wir hierin eine Chance, den bestehenden Fachkräftemangel in diesem Bereich zu vermindern, zum andern bietet das Berufsfeld auch gute Chance für Quereinsteiger/ Quereinsteigerinnen, eine sinnstiftende und erforderliche Tätigkeit aufzunehmen. Gerne unterstützen wir Ihr Vorhaben durch eine entsprechende Zusammenarbeit.

Kamen, 17.10.2023

Bildung+Lernen gGmbH
Unnaerstr. 29 a
59174 Kamen


Thorsten Schmitz
Geschäftsführer
www.bildungundlernen.de
info@bildungundlernen.de
Tel.: 02307 / 91221-21

An die Berufskollegs in Unna

Datum, 28.09.2023

Stellungnahme Ausbildung zur/zum „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Bildung und Betreuung“

Die SPI Unna gGmbH ist als freier Träger der Jugendhilfe seit 1989 u.a. in den Bereichen der Kindertagesbetreuung, Ganztagsbetreuung, Familienhilfe, Schulsozialarbeit und Inklusionsassistenz tätig. Derzeit werden ca. 1500 Kinder und Jugendliche von über 500 SPI-Mitarbeitenden begleitet.

Die OGS als eine sozialpädagogische Einrichtung mit dem Auftrag eine Trias aus Bildung, Erziehung und Betreuung zu gewährleisten, bietet den Familien Kontinuität, Stabilität und verlässliche Strukturen. Als Lebensraum für Kinder unterstützen die OGS-Teams in altersgemäßer Weise sowohl die wachsende Selbstständigkeit der Kinder, ermöglichen die notwendige Orientierung und Bindungen und bieten zusätzliche Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.

Um den Qualitätsanspruch für ein qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot umsetzen zu können, arbeiten in unseren Einrichtungen überwiegend Erzieher:innen, OGS-Fachkräfte oder pädagogische Fachkräfte mit vergleichbarer Ausbildung.

Der Fachkräftemangel und der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab 2026 stellt uns vor weitere Herausforderungen. Um den Bedarf an qualifizierten pädagogischen Mitarbeitenden zu decken, bilden wir regelmäßig in pädagogischen Berufen aus.

Wir unterstützen in diesem Zusammenhang die Einführung des Ausbildungsgangs „*Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Bildung und Betreuung*“ an den Berufskollegs in Unna. Sinnvoll wäre in diesem Zusammenhang eine staatliche Förderung der Ausbildung im Rahmen einer Fachkraft-Offensive.

Mit freundlichen Grüßen



Yvonne Gutzeit
Geschäftsführung